

GSP.Z-01-244 Kapitel 4: Zusammen leben

Antragsteller*in: Notker Schweikhardt (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu GSP.Z-01

Von Zeile 244 bis 245:

(201) ~~Kunst~~Kultur ist natürlich auch ein relevanter Wirtschaftsfaktor – aber in erster Linie ist Kultur und sind insbesondere die Künste frei. Kunst dient niemandem. Sie lässt sich nicht auf ihren materiellen Wert reduzieren. Kunst ist vielfältig und deutungs offen und nie homogen, sie ist dynamisch und

Begründung

Auch wenn im Kulturbereich Milliarden umgesetzt werden, so ist Kultur und sind insbesondere die Künste selbst weder käuflich noch ist ihr wahrer Wert finanzieller Art. Kultur ist die Essenz unserer Handlungen, kulturell werden unsere Werte definiert und so unsere Gesellschaft beständig weiterentwickelt. Das soll dieser Satz deutlich machen .

weitere Antragsteller*innen

Friederike Landau (KV Berlin-Kreisfrei); Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau); Ulrich Müller-Schöll (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Kalbe (KV Rostock); Christopher Peter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Turgut Altug (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ingeborg Hofer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Thomas Nicklisch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Moritz Alexander Müller (KV Bergstraße); Frank Schmuntzsch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Hermann Josef Pilgram (KV Aachen); Bernhard Stengele (KV Altenburg); Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Julia Löffler (KV Kiel); Manuela Gabriel (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Nicole Ludwig (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Moritz Malsch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Kerstin Quitsch (KV Berlin-Kreisfrei); sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.